Ressort: Entertaiment

Kollegah verschiebt Auschwitz-Besuch

Berlin, 30.05.2018, 16:00 Uhr

GDN - Die umstrittenen Rapper Kollegah und Farid Bang werden am Sonntag nicht wie geplant die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau besuchen. Das bestätigte Susanne Goldstein aus der Büroleitung des Internationalen Auschwitz Komitees (IAK) dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland".

Nach einem neuen Termin werde derzeit noch gesucht, hieß es. Das IAK hatte die Musiker eingeladen, wobei das Duo zunächst zugesagt hatte. Ein Skandal um als antisemitisch kritisierte Liedzeilen von Kollegah und Farid Bang hatte dazu geführt, dass der Musikpreis Echo grundlegend reformiert wird. Weil die umstrittenen Rapper mit dem Echo ausgezeichnet wurden, gaben zahlreiche Musiker ihre Trophäen zurück. Der geschäftsführende Vizepräsident des Komitees, Christoph Heubner, hatte ursprünglich den 3. Juni für den Besuch vorgeschlagen, weil dann deutsche und polnische Jugendliche vor Ort sind, um den Mitarbeitern der Gedenkstätte auf dem Gelände zu helfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106904/kollegah-verschiebt-auschwitz-besuch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619